

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

M. Eregan (starr vor sich blickend). Hardreß, mein Kind, wo bist Du?!

Ann. Hier ist Hardreß, Mutter, sieh' ihn nur an, sprich mit ihm. Aber was hast Du nur — weshalb athmest Du so schwer und siehst Deinen Sohn auf so schreckliche Weise an? Oh sprich, Mutter, Du brichst mir das Herz!

M. Eregan. Fliehe, fliehe, mein Sohn, sie halten Dich für den Mörder Elly's und kommen, Dich zu verhaften!

Hardr. (hat seine ganze Energie wiedergefunden). Wer wagt es, mich dessen zu beschuldigen?!

(Lärm von Außen.)

M. Eregan. Sie kommen! Fort, fort von hier! Dein Kahn liegt unten am See. — Fort, weit fort, mein Sohn, wenn Dir an dem Leben Deiner unglücklichen Mutter etwas gelegen ist! Das Fenster in meinem Schlafzimmer führt in's Freie — ein Sprung hinaus, und Du bist gerettet. (Hat den sich sanft kränkelnden Hardreß zur Thüre gedrängt, schließt ab und steckt den Schlüssel zu sich.)

Ann (aus ihrer Erstarrung erwachend, stürzt auf Mistreß Eregan zu und ergreift krampfhaft ihre Hand). Des Mordes beschuldigt? Ist das Wahrheit, Mutter?

M. Eregan. Da, hörst Du die Schergen — sie sind meinem Kinde auf der Spur! Geh', Ann — geh', ich will der Gefahr allein begegnen.

Ann. Nein, Mutter, ich verlasse Dich nicht!

(Lärm an der Thüre. Diese wird mit Gewalt erbrochen. Soldaten, Corrigan, O Moore stürzen herein, ihnen nach die Herren der Gesellschaft.)

14. Scene.

Vorige. Corrigan. O Moore. Hygland. Ryrle. Gäste.
Soldaten.

M. Eregan. Hinaus mit Euch, Ihr Bluthunde! Hinaus, sage ich!

Corrig. Im Namen des Gesetzes!

(Allgemeine Stille.)

Ryrle. Mr. O Moore, was hat das Alles zu bedeuten?

O Moore. Mistreß Eregan, eine furchtbare Anklage ist gegen Ihren Sohn erhoben worden. — Ich bin überzeugt, daß er unschuldig